

LIEFERANTEN-SELBSTAUSKUNFT

zur Beschaffungsanfrage:

Teilbenennung:	Teil-Nr.:	Global/Forward Sourcing Nr.:
----------------	-----------	------------------------------

Die Rücksendung der Lieferantenselbstauskunft ist verbindlich erforderlich (ggf. Anlagen). Die Angaben sind ausschließlich auf die vorgesehene(n) Fertigungsstätte(n) zu beziehen! Bitte unverzüglich an den anfragenden Beschaffer zurücksenden!

Fax Nr.:
1. Lieferanten Daten

Firmenbezeichnung:	Ansprechpartner	Vertrieb	Entwicklung	Logistik	Qualität
	Name :				
	e mail:				
	Tel. Nr. :				
	Fax. Nr. :				
	Dt.-sprechend?:				
Anschrift Entwicklungsstätte:			Anschrift Fertigungsstätte :		
Standort (DUNS Nr.)	Entwicklung für dieses Projekt				
Standort (DUNS Nr.)	Prototypenfertigung für dieses Projekt				
Standort (DUNS Nr.)	Tests und Versuche für dieses Projekt				

2. Allgemeine Informationen über das aktuelle Lieferprogramm und der Firma:

Serienlieferungen an die Volkswagen Gruppe und Dritte

Umsatz im Vorjahr	_____ Euro		
Anzahl Mitarbeiter	_____		
akt. Kreditreformauskunft als Anlage beigelegt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
akt. Unternehmenspräsentation als Anlage beigelegt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
VW-Anteil in % am Umsatz im Vorjahr	_____		
Welche anderen OEMs außer VW werden beliefert	_____		
Anteilseigner in % und Name	_____		
werden mit VW verhandelte Preise und Konditionen 1:1 an SEBN weitergegeben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

3. Unterlieferanten

Ist geplant, dass wichtige, z.B. funktions- und qualitätsrelevante Einzelkomponenten des aktuell angefragten Projektes von Unterlieferanten zugekauft werden und/oder Tätigkeiten von Dienstleistern durchgeführt werden (z.B. Bearbeitung, Montage, Lackierung)? Wenn ja, bitte in nachstehender Tabelle eintragen.

ja	Nein

Teile-/Produktgruppen	Lieferanten/Unternehmen	Zert.nach	%	Stufe	Datum

LIEFERANTEN-SELBSTAUSKUNFT

4. Qualitätsdaten

Einstufung der Q Fähigkeit durch Volkswagengruppe (K-BQA für die Fertigungsstätte) und / oder FE

Teile-/Produktgruppen	System-/Verfahrensaudit, Potentialanalyse, Entwicklungspotential	%	Stufe	Datum

5. Einstufung der Qualitätsfähigkeit durch Dritte und / oder Ergebnis von Selbstauditorungen

(Zertifizierung nach ISO/TS 16949 / ISO 9001 / VDA 6.1 / VDA 6.3 / Selbstaudit)

Teile-/Produktgruppen	Unternehmen / Auditor	ZERT. nach:	%	Stufe	Datum

6. Nachweis der Akzeptanz von OEM Anforderungen (u.a. VW Formel Q)

 ja

 nein

Dieses ist mit der LSA an SEBN zu senden/vorzulegen

7. Systemtechnische Anbindung (DFÜ)

Standard des DFÜ - Protokolls		Fähigkeit zur Übertragung
DELINS/DELFOR	<input type="checkbox"/>	Integriert
AVIEXP/DESADV (96A)	<input type="checkbox"/>	Nicht Integriert
STOACT	<input type="checkbox"/>	Lieferabruf (VDA 4905 oder DELINS g. VDA 4905/2)
		Feinabruf (VDA 4915)
		Materialavis (VDA 4913)
		Warenanhänger (ODETTE-Label gemäß VDA 4902)
		Gutschrift (VDA 4908)

8. Logistikdaten

Fähigkeit der Lieferung		Sequenz		Tageslos		Wochenlos	
Reaktionsfähigkeit auf Bedarfsschwankungen im Nahbereich	<input type="checkbox"/>	±5%	<input type="checkbox"/>	±15%	<input type="checkbox"/>	±20%	<input type="checkbox"/>
Bereitschaft zur Anlieferung :	FCA						<input type="checkbox"/>
	Standort						<input type="checkbox"/>
	DAP						<input type="checkbox"/>
	Standort						<input type="checkbox"/>
							Ja Nein
Akzeptanz der Transport und Verpackungsrichtlinien (s. Anhang)							<input type="checkbox"/>
Besteht die Bereitschaft zur Verpackungs-/ Behälterentwicklung ?							<input type="checkbox"/>
Bereitschaft zur Übernahme / Beteiligung an den Verpackungs-/ Behälterinvestitionen ?							<input type="checkbox"/>
Kann der Bewerber eine eigenständige Lademittelverwaltung durchführen ?							<input type="checkbox"/>
Bereitschaft, sich kurzfristig an logistische Anforderungen des Kunden anzupassen ?							<input type="checkbox"/>
Sind die entscheidungskompetenten Ansprechpartner durchgehend erreichbar ?							1 2
Durchschnittliche Lagerreichweite an Fertigprodukten beim Bewerber :						Tage	<input type="checkbox"/>

9. Konstruktionssysteme

Benutzt der Lieferant herkömmliche Konstruktionsmethoden (z.B. Zeichenbrett)	
Hat der Lieferant CAD Systeme	<input type="checkbox"/>
Wenn Ja. welche :	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
a)	
b) Hat der Lieferant CAD Systemkompatibilität zu VW AG	<input type="checkbox"/>

LIEFERANTEN-SELBSTAUSKUNFT

10. Entwicklungs Abteilung(en) (VW 01059)

Kann der Lieferant alle Aspekte der Entwicklung allein bewältigen :	
Wenn nein, welche Entwicklungstätigkeiten müssen anderswo getätigt werden :	
Bis spätestens :	
Wenn, nein hat der Lieferant Zugriff zu Alternativen (zuverlässige Know How Partner mit Lizenzverträgen) :	

11. Innovation

Hat der Lieferant eigene Patente und/oder eigenständiges weiterentwickeltes Baukastensystem :	
Wenn JA, für welche Produkte oder Prozesse :	
a) _____	
b) _____	
c) Wie wird die Betreuung auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (u.a. für Patent- und Schutzrechtsthemen) sichergestellt?	

Sind zum angefragten Bauteil / Modul die Schutzrechte von Dritten bekannt, die einer Nutzung entgegenstehen würden?	

12. Laboreinrichtungen

Hat der Lieferant geeignete Laboreinrichtungen :	
Wenn nein, welche Laboreinrichtungen müssen beschafft werden :	
a) _____	
b) _____	
c) Bis spätestens :	
Hat der Lieferant ausreichende Kapazitäten in o.g. Laboreinrichtungen :	
Wenn nein, hat der Lieferant Zugriff auf Alternativen :	

13 Prüfeinrichtungen

Funktionsprüfstände :	
a) _____	Ja Nein
b) _____	
c) Dauerprüfstände :	
a) _____	
b) _____	
c) Mess - und Auswertungseinrichtungen :	
a) _____	
b) _____	
c) Hat der Lieferant ausreichende Kapazitäten in o.g. Prüfeinrichtungen :	
Wenn nein, hat der Lieferant Zugriff zu Alternativen Prüfeinrichtungen :	
Falls erforderlich, welche zusätzlichen Prüfeinrichtungen müssen beschafft werden :	
Bis spätestens :	

14. Versuchsbau

Hat der Lieferant einen Versuchsbau	
Ist der Versuchsbau ausreichend ausgestattet und organisatorisch selbstständig :	
Falls erforderlich, welche zusätzlichen Versuchsbau-einrichtungen müssen beschafft werden :	
Bis spätestens :	
Hat der Lieferant ausreichende Kapazitäten in o.g. Versuchsbau :	
Wenn nein, hat der Lieferant Zugriff zu Alternativen	

LIEFERANTEN-SELBSTAUSKUNFT

15. Liefertreue - Dokumentation, Musterteile e.t.c. :

--	--

Konstruktion nach fertigungstechnischen Erfordernissen

QFD Methoden : _____

a) Design FMEA : _____

b) DOE Methoden : _____

c) Kann der Lieferant Projektstufen mit Zielvorgaben (Terminpläne) festlegen : _____

SEBN Intern : _____ Datum

_____ Unternehmensleitung

Empfehlung :

	Geeignet	Bedingt geeignet	Ungeeign et	Bearbeiter
Einkauf				
Entwicklung				
Logistik				
Qualität				